Ressort: Politik

Barroso warnt Deutschland vor Selbstzufriedenheit

Berlin, 05.05.2013, 07:39 Uhr

GDN - EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso hat die Bundesregierung im Interview mit der "Welt am Sonntag" davor gewarnt, sich auf den Ergebnissen der bisherigen Reformpolitik auszuruhen. "Selbstzufriedenheit wäre gefährlich für Deutschland", sagte Barroso nach der Vorstellung der Frühjahrs-Konjunkturprognose der Kommission, die für Deutschland nur noch ein Wirtschaftswachstum von 0,4 Prozent vorhersagt.

"Auch Berlin muss seine Hausaufgaben machen, um die deutsche Wettbewerbsfähigkeit aufrecht zu erhalten", sagte Barroso. Der EU-Kommissionspräsident sieht konkreten Handlungsbedarf in Deutschland: "In bestimmten Bereichen sollte Deutschland seinen Markt stärker öffnen als bisher, bei Dienstleistungen und Infrastruktur", sagte er der Zeitung. Damit deutet Barroso erstmals an, was die EU-Kommission Deutschland Ende Mai in ihren sogenannten länderspezifischen Empfehlungen auftragen wird.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13135/barroso-warnt-deutschland-vor-selbstzufriedenheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com